



Forschungsgemeinschaft
20. Juli 1944 e.V.

gemeinsam mit der

Stiftung 20. Juli 1944, Berlin

in Kooperation mit der Jakob-Kaiser-Stiftung e.V.



und der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

vom 24. - 26. Februar 2023

Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland Bonn

XXXV. Königswinterer Tagung

**„Die Bundesrepublik Deutschland und der Widerstand gegen den
Nationalsozialismus“**

Freitag, 24.02.2023

18.00 Uhr

Abendessen

19.00-19.45 Uhr

Begrüßung durch den Vorsitzenden Friedrich von Jagow

Einleitung/Konzeption der Tagung durch Joachim Scholtyseck

Grußwort Ruth Rosenberger, Vertreterin des Präsidenten und Direktorin
Digitale Dienste der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik
Deutschland

19.45-21.15 Uhr

Die Geschichte der Erforschung des Widerstandes
(Johannes Tuchel)

21.15 Uhr

Empfang

Samstag, 25.02.2023

09.00-13.00 Uhr

Vier Vorträge mit anschließender Diskussion

Die Wiederherstellung des Rechtsstaates
(Christian Hillgruber)

**Der Umgang der Bundeswehr mit der Geschichte des
Widerstandes**
(Sven Lange)

**Die Ministerien und oberen Bundesbehörden der Bundesrepublik
Deutschland nach 1945**
(Nils Weise)

**Der Umgang mit den NS-Quellen zum Widerstand aus
archivarischer Sicht**
(Esther-Julia Howell)

zwischendurch halbstündige Kaffeepause

13.00 Uhr

Mittagspause und Mittagsbuffet

- 13.50-15.00 Uhr **Die gegenwärtige Vergangenheit und der Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit von 1945 bis in die Gegenwart**
Begleitung durch die Ausstellung „Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945“
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30-18.00 Uhr Drei Vorträge mit anschließender Diskussion
- Stauffenberg im 21. Jahrhundert. Überlegungen und Beobachtungen zum Wandel von musealer Rezeption**
(Christopher Dowe)
- Die Darstellung des Widerstandes in den neuen Medien**
(Niels Schröder)
- Die Rezeption des Widerstandes in Polen**
(Krzysztof Ruchniewicz)
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr **Verleihung des „Dorothee-Fliess-Preises für Widerstandsforschung“**
an Prof. Dr. Günter Brakelmann für sein Lebenswerk
- ca. 20.00 Uhr Empfang

Sonntag, 26.02.2023

- 9.00 Uhr Ökumenische Andacht (außerhalb der Förderung)
- 10.00-12.30 Uhr Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion
- Perspektiven und Anmerkungen zur Geschichte der Forschungsgemeinschaft 20. Juli 1944 e.V.**
(Rüdiger von Voss)
- anschließend:
Podiumsdiskussion
„Die Zukunft der Vermittlung des Widerstandes gegen den Nationalsozialismus in der Politischen Bildungsarbeit“
mit Vertretern aus Wissenschaft und Angehörigen von Widerstandsfamilien
- 11.30-12.30 Uhr **Diskussion/Abschlussdiskussion**
Leitung: Joachim Scholtyseck/ Winfried Heinemann/ Linda von Keyserlingk-Rehbein/ Friedrich von Jagow
- ab 13.00 Uhr Mitgliederversammlung der Forschungsgemeinschaft 20. Juli 1944 e.V.
(außerhalb der Förderung)
- Mittagessen (Mittagsbuffet) und Abreise

Diese Bildungsveranstaltung wird aus öffentlichen Mitteln gefördert.
Die Teilnahme an den Programmpunkten ist für die Teilnehmenden verpflichtend.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich die Zeit nehmen, um uns ein Feedback zur Tagung über folgenden Link zu geben. Mit Ihrer Hilfe können wir die Tagung in Zukunft noch wertvoller gestalten. Vielen Dank!

Link: <https://kurzelinks.de/9dse>

